

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 10.6.2013 bis 16.6.2013

Nummer: 24

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Eine sommerliche Wetterwoche ohne neue Extremsituationen liegt hinter uns, nachdem sich die Vorwoche nochmals mit teils unwetterartigen Niederschlägen verabschiedet hat. So kam die am Montag einfließende maritime Polarluft unter Hochdruckeinfluss und nur in Teilen Thüringens und Südwestsachsens waren nochmals Niederschläge der südostwärts abziehenden Kaltfront zu spüren. Auch der Dienstag war von Hochdruckeinfluss in Bodennähe geprägt, aber da in der Höhe noch eine gewisse Labilität konstatiert werden musste, kam es mit Hilfe der Unterstützung durch die Geländerauhigkeit im Harz und im Thüringer Wald auch wieder zu schauerartigen Niederschlägen. Der Mittwoch brachte dann sowohl in der Höhe wie auch am Boden Hochdruckeinfluss, so dass nun überall trockenes und angenehm temperiertes Wetter zum Teil mit Höchstwerten, die einem Sommertag zugemessen werden können, registriert wurden. Der Donnerstag brachte nicht mehr ganz so strahlenden Sonnenschein am Tage, denn eine Warmfront überzog mit schichtförmiger Bewölkung den Himmel, aber hieran waren noch keine nennenswerten Niederschläge geknüpft. Zwar bildeten sich in der einfließenden Warmluft erste Schauer, aber die Niederschlagstätigkeit konzentrierte sich von Westthüringen und dem Westteil Sachsen-Anhalts am späten Nachmittag beginnend auf die ostwärts durchschwenkende Kaltfront, die jedoch in ein divergentes Höhenstromfeld über dem Berichtsgebiet lief und damit wurde die Niederschlagsentwicklung mit der Ostverlagerung abgeschwächt. So konnten in einem Streifen vom Stettiner Haff bis ins Rhein-Main-Gebiet zum Teil Tagessummen über 10, im Thüringer Wald stellenweise bis nahe 30 mm registriert werden, während es östlich der Spree im Süden Brandenburgs und Osten Sachsens insgesamt kaum mehr als 3 mm waren. Nachfolgend stellte sich am Freitag wieder Hochdruckeinfluss über dem Berichtsgebiet ein, der zwar am Sonnabend durch eine schwache Kaltfront nicht sonnig strahlend sondern wolkig daher kam, aber nur im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs durch etwas geringen Regen überformt war. Am Sonntag war der Hochdruckeinfluss überall manifest und die Tore für die in der nachfolgenden Woche einfließende sehr warme bis heiße Luft aus südlichen Gefilden wurden bei sonnenscheinreichem Wetter weit aufgestoßen. Erst in der Nacht zum Montag machte sich die Luftmassengrenze auf einer Linie Harz – Frankfurt/Oder mit geringfügigem Regen bemerkbar. Insgesamt war die Berichtswoche zwischen 0,3 K in Südthüringen und 1,7 K im Berliner Raum zu warm. Insgesamt spannten sich die Wochenmitteltemperaturen in den Regionen unter 500 m NN zwischen 14,5 und 18,7 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage- etwa 13 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden knapp 28 Grad C registriert, in städtischen Umgebungen waren es knapp 29 Grad C. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit 5 Grad C und in Erdbodennähe mit 2 Grad C registriert. Die Sonne schien zwischen 42,2 Stunden im südthüringischen Moorgrund Gräfen-Nitzendorf und 72,6 Stunden in Bertsdorf-Hörnitz im Zittauer Gebirge. Relativ betrachtet sind das zwischen 90 und 150% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen breit von 1,3 mm in Görlitz bis 43,7 mm in Martinroda im Thüringer Wald unweit Ilmenau. Damit wurden 8 bis 270% des Normalwertes erreicht, wobei aber die Mehrheit der zugrunde liegenden Stationen unterhalb von 100% blieb.

Boden: Der Boden hatte verbreitet – mit Ausnahme der noch immer vom Hochwasser gefluteten Regionen – endlich die Chance etwas abzutrocknen, denn die potenziellen Verdunstungssummen, die aufgrund der hohen Bodenwassergehalte auf gleichem Niveau wie die realen, kulturbezogenen Verdunstungswerte erwartet werden dürfen, lagen bei den Stationen im Tiefland zwischen 19 und 30 mm in der Berichtswoche, so dass an der Mehrheit der Standorte negative klimatische Wasserbilanzen festgestellt werden konnten. Das Wochenmittel der Bodentemperatur in 5 cm Tiefe wurde in einer Spanne zwischen 17,1 und 24,5 Grad C registriert. In 10 cm Tiefe waren zum Wochenende hin 18 bis 23 und in 20 cm Tiefe 17 bis 22 Grad C gemessen worden, während es in 50 cm Tiefe 13 bis 19 Grad C waren.

Pflanze: Die meteorologischen Bedingungen der Berichtswoche brachten gute Entwicklungsbedingungen für die Pflanzen: Beim Winterweizen war flächendeckend Ährenschieben zu beobachten, zum Teil schon gefolgt von der Blüte. Die Winterroggenblüte neigte sich dem Ende zu und einzelne Wintergerstenbestände umspielte an den Grannen schon ein gelber Hauch. Auch der Mais profitierte von den meteorologischen Bedingungen, aber die ungünstigen Verhältnisse in den Vorwochen zeigen noch immer ihre Nachwirkung und die teils geschwächten Bestände haben es schwer, den sich ebenfalls wohlfühlenden tierischen und pilzlichen Schaderregern zu trotzen. Aus den Pflanzenschutzdiensten wird berichtet, dass die Blattkrankheiten im Getreide beachtenswert waren und angesichts der obwaltenden meteorologischen Verhältnisse auch ein erhöhtes Fusariumbefallrisiko festgestellt werden muss. Bei Getreide und Körnerleguminosen sind ebenfalls zunehmende Blattlausbefallzahlen zu registrieren gewesen. Die ersten – teils unter Vlies und Folie vorgezogenen – Erdbeeren sind pflückreif und auch die ganz frühen Süßkirschen lassen in klimatisch begünstigten Regionen der Flusstäler eine erste Kostprobe der diesjährigen Ernte zu. Hafer schiebt die Rispen und die Rüben beginnen die Bestände zu schließen.

Arbeitsprozess: Die Berichtswoche war geprägt durch verschiedene Pflanzenschutzmaßnahmen. Zum Teil wurden stark geschädigte Maisbestände umgebrochen. Vielerorts herrschten brauchbare bis gute Bedingungen zur Heuwerbung. Lediglich die Niederschläge am Donnerstag sorgten dafür, dass das Erntegut auf den Schad zusammen genommen werden

musste, um dann am Sonnabend und Sonntag endgültig abzutrocknen. Mancherorts erfolgte im Grünland schon der zweite Schnitt für Anwekksilage.

Ausblick: Der Zustrom sehr warmer bis heißer Luft hat eingesetzt und erreicht bis zum Donnerstag den Höhepunkt, dabei nimmt der Feuchtegehalt der Luft von Tag zu Tag etwas zu und am Donnerstag kommen mit der Annäherung einer Kaltfront zusätzliche Komponenten für die Entwicklung von Schauern und Gewittern ins Spiel, die sich nach den niederschlagsfreien Tagen bis dahin am Donnerstag auch kräftig entladen können. Mit der Front sind sogar Hagel, Starkregen und stürmische Böen verbunden. Nach dem Durchgang der Front fließt kühlere Meeresluft ein und in Zusammenhang mit Störungslinien kommt es dann an den Folgetagen bis Montag zu einem Wechselspiel aus Wolken und Sonne mit gelegentlichen schauerartigen Regenfällen. Die Temperaturen steigen von Dienstag bis Donnerstag auf Höchstwerte zwischen 30 und 35 Grad. Zum Freitag gibt es einen Temperatursturz auf dann für die Jahreszeit normale 20 bis 25 Grad. Nachts sind anfangs 20 bis 15 Grad zu erwarten und in der kälteren Luft werden morgens als Tiefstwerte 15 bis 10 Grad gemessen. Bis zum Donnerstag weht ein meist schwacher südlicher Wind. Mit der Kaltfront frischt er auf und dreht auf westliche Richtungen. Bei Schauern und Gewittern sind starke, teils stürmische Böen möglich. Bis Donnerstagnachmittag ist noch ideales Heuwetter beziehungsweise für den zweiten Anwekksilageschnitt. Die hohen Temperaturen lassen die teils immer noch recht feuchten Oberflächen weiter abtrocknen, denn bis Donnerstag sind Tagessummen der potenziellen Verdunstung zwischen 6 und 8 mm zu erwarten. Beachtenswert sind die Bedingungen für die Entwicklung pilzlicher Infektionen aber auch tierischer Schaderreger. Gegenmaßnahmen sollten aber nur zu solchen Zeiten ergriffen werden, die eine Wirksamkeit der Pflanzenschutzmittel garantieren. Von Dienstag bis Donnerstag sind Temperaturen über 25 Grad jeweils im Zeitraum zwischen vormittags 10 Uhr und 21 Uhr abends zu erwarten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.6.2013 bis 16.6.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	17.1	1.2	22.0	11.6	8.4	54.6	111.7	7.3	54.5	24.1	3.3
Neuruppin	38	17.1	1.1	22.4	11.0	8.5	64.9	124.4	13.0	98.4	25.1	2.3
Angermuende	56	17.3	1.5	22.7	11.1	8.9	62.6	121.3	7.3	54.6	26.2	3.3
Potsdam	81	18.0	1.7	23.4	12.4	10.2	61.1	118.3	14.3	102.9	25.1	3.8
Berlin-Schfeld	47	18.0	1.5	23.1	11.6	6.8	63.7	122.3	6.2	46.5	28.9	3.7
Lindenberg	98	17.9	1.6	22.8	12.0	9.7	59.6	115.5	3.8	28.4	26.6	3.0
Cottbus	69	18.1	1.2	23.8	11.0	8.8	56.1	108.9	1.9	15.7	29.3	2.4
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	17.3	1.5	23.9	9.7	8.2	57.5	113.5	4.3	33.1	30.1	3.6
Gardelegen	47	16.8	0.9	23.7	8.2	7.1	49.7	102.1	4.0	33.4	28.3	2.9
Magdeburg	79	17.5	1.4	23.0	11.1	7.9	58.4	113.5	10.0	74.4	25.9	2.6
Harzgerode	404	14.5	0.6	19.9	7.8	6.2	49.7	108.0	22.2	175.5	16.1	3.4
Halle-Kroellw.	96	17.4	1.1	22.6	11.3	6.2	58.2	114.7	14.6	116.2	26.5	1.9
Wittenberg	105	17.8	1.4	23.1	11.7	10.2	56.9	115.3	12.1	95.8	28.5	2.6
Thüringen												
Artern	164	16.9	0.9	22.7	10.8	8.6	52.7	108.6	8.2	69.2	23.6	3.0
Leinefelde	356	15.1	0.8	20.5	8.7	6.5	46.5	99.7	5.3	33.7	20.2	2.7
Erfurt-Binders.	312	16.0	0.8	20.7	9.9	7.5	51.2	105.4	7.4	54.6	20.1	3.7
Gera-Leumnitz	311	16.1	0.8	21.2	10.2	8.0	50.8	108.2	24.5	169.3	22.6	3.3
Meiningen	450	14.9	0.3	19.9	9.1	7.0	43.7	94.9	5.0	34.9	18.5	2.9
Neuhaus	845	12.7	0.4	16.6	8.3	5.6	45.8	107.1	27.0	136.0	10.7	3.4
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	17.4	1.0	22.0	11.8	9.2	67.8	142.8	4.0	27.9	25.2	3.0
Goerlitz	237	17.1	1.2	22.0	10.7	8.9	70.5	142.7	1.3	8.8	23.5	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	17.5	1.3	22.2	12.0	9.1	59.5	120.5	20.3	164.9	23.6	3.2
Oschatz	150	17.4	1.2	22.8	11.6	10.5	59.8	120.5	4.4	37.5	25.4	2.6
Plauen	386	16.3	1.4	22.1	9.2	7.6	54.9	128.3	19.5	135.6	24.4	1.7
Chemnitz	418	16.1	1.1	21.2	10.6	8.8	60.8	131.7	2.8	17.0	19.3	3.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.6.2013 bis 16.6.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	16.1	16.6	19.1	20.2	14.4	16.9	16.1	21.3	22.1	24.0	25.7	19.2	22.2	19.8
Neuruppin	16.2	16.0	18.3	20.7	15.5	16.8	16.1	21.7	22.0	24.3	25.8	19.6	22.7	20.9
Angermuende	15.6	15.9	18.6	21.0	15.9	17.4	16.5	21.1	22.5	24.5	26.0	19.5	23.8	21.4
Potsdam	17.1	17.6	19.4	21.4	15.5	17.9	17.0	23.1	23.8	25.2	26.8	20.4	23.3	21.0
Berlin-Schfeld	16.8	16.8	19.0	21.4	16.2	18.3	17.7	22.0	22.2	24.7	26.7	20.0	24.4	21.6
Lindenberg	16.2	16.9	19.3	20.9	16.2	18.6	17.3	21.7	22.1	24.5	26.2	19.9	23.7	21.8
Cottbus	15.6	15.4	19.3	22.3	16.9	19.4	17.5	21.0	22.6	25.7	28.0	21.5	24.9	22.9
Seehausen	15.8	16.0	18.9	21.3	15.5	16.7	17.0	23.4	22.4	25.9	27.6	21.1	24.6	22.5
Gardelegen	16.1	15.4	18.0	21.0	15.0	15.9	16.0	22.8	23.2	26.1	27.7	20.6	24.1	21.6
Magdeburg	17.2	16.6	19.1	20.8	15.5	16.9	16.5	22.3	23.0	25.3	25.9	19.8	23.3	21.1
Harzgerode	13.2	12.7	16.0	18.6	12.8	14.1	13.8	18.1	18.3	22.0	23.8	17.8	20.0	19.3
Halle-Kroellw.	16.1	16.2	18.8	21.3	15.4	17.3	16.6	20.7	22.0	25.0	26.4	19.5	23.2	21.5
Wittenberg	17.0	17.0	19.0	21.2	15.5	17.7	17.3	21.8	23.1	24.7	26.9	20.5	23.1	21.4
Artern	15.4	15.7	18.1	20.8	15.2	16.5	16.6	21.0	21.8	25.1	27.0	19.8	22.3	22.1
Leinefelde	13.5	13.9	16.8	18.6	13.1	14.9	15.0	18.3	20.3	22.3	24.6	17.5	20.7	19.9
Erfurt-Binders.	13.4	14.9	17.7	19.9	14.1	15.9	15.9	17.5	19.8	22.9	25.3	17.9	21.2	20.6
Gera-Leumnitz	13.8	14.8	17.0	19.8	14.4	16.4	16.4	17.3	20.3	23.0	25.3	18.3	21.9	22.2
Meiningen	12.3	14.0	15.6	18.5	13.2	14.7	15.8	16.1	19.6	21.5	24.2	16.5	20.2	21.4
Neuhaus	10.0	11.2	14.2	16.8	10.3	12.9	13.6	11.1	14.6	18.5	21.3	14.9	17.5	18.6
Dresden-Klotzs.	14.8	16.0	17.9	20.9	15.9	17.9	18.1	18.2	20.3	23.7	26.8	19.6	23.2	22.0
Goerlitz	14.7	15.4	17.4	20.3	16.3	17.6	18.3	17.3	20.9	23.8	25.3	20.0	23.5	23.1
Leipzig-Schkeu.	16.3	16.5	18.7	21.0	15.5	17.6	16.9	20.2	21.6	24.1	26.4	19.3	22.7	21.4
Oschatz	15.4	16.2	18.8	20.9	15.7	17.9	16.7	19.0	22.2	24.7	27.6	20.0	23.5	22.5
Plauen	13.4	14.3	17.2	20.3	14.7	16.0	17.9	15.8	21.3	23.8	27.0	20.3	22.9	23.9
Chemnitz	13.3	14.5	17.4	20.1	14.2	16.7	16.7	16.4	19.8	23.2	26.4	18.4	21.7	22.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	11.4	10.5	13.2	13.3	11.0	10.0	11.8	11.5	8.2	12.2	6.3	5.0	7.1	4.3
Neuruppin	9.9	7.8	10.7	14.9	11.3	10.7	11.4	13.6	9.4	12.8	5.9	4.3	9.8	9.1
Angermuende	9.4	8.5	10.3	15.1	12.5	10.2	11.5	12.2	11.3	12.6	4.3	4.6	8.5	9.1
Potsdam	12.5	10.6	12.1	15.1	11.8	12.1	12.7	11.0	12.4	10.7	6.9	4.7	8.4	7.0
Berlin-Schfeld	11.1	8.4	11.0	14.9	12.2	10.1	13.3	10.2	8.9	13.0	8.1	5.4	8.9	9.2
Lindenberg	11.7	8.9	12.3	14.6	12.1	11.5	13.0	8.3	10.2	10.5	8.2	5.1	9.2	8.1
Cottbus	8.7	6.0	12.0	15.8	11.9	11.1	11.6	2.6	10.4	12.2	8.8	5.6	9.1	7.4
Seehausen	8.4	7.7	8.1	13.2	9.5	8.3	12.6	12.4	8.0	10.2	4.6	4.1	9.5	8.7
Gardelegen	8.8	7.6	6.1	12.2	8.0	5.5	9.5	13.1	7.5	7.9	3.7	3.2	8.4	5.9
Magdeburg	11.8	9.7	10.7	13.6	11.3	9.9	10.8	11.8	12.6	10.4	4.6	5.8	8.6	4.6
Harzgerode	8.3	6.8	7.1	12.5	6.7	4.8	8.2	8.2	9.3	9.7	5.1	5.6	8.4	3.4
Halle-Kroellw.	12.8	10.8	10.1	13.7	10.9	9.5	11.5	8.4	11.1	12.1	6.9	6.3	8.2	5.2
Wittenberg	13.3	9.0	10.8	14.3	10.6	10.2	13.6	10.4	8.5	12.4	6.3	3.9	7.2	8.2
Artern	11.2	9.5	10.2	13.8	10.5	8.2	12.2	5.2	11.9	10.2	8.3	3.7	7.5	5.9
Leinefelde	8.3	6.6	8.6	10.5	8.7	8.1	9.8	7.4	8.6	8.3	7.6	2.8	6.6	5.2
Erfurt-Binders.	9.6	7.6	10.6	13.1	9.9	8.3	10.1	2.2	10.8	9.0	8.3	6.8	5.8	8.3
Gera-Leumnitz	9.7	8.4	10.6	13.1	10.7	8.5	10.7	1.3	9.1	9.7	9.0	5.5	8.4	7.8
Meiningen	9.7	7.2	9.0	11.7	8.8	7.7	9.4	2.9	6.0	7.7	5.9	5.4	5.8	10.0
Neuhaus	8.1	7.1	8.5	11.4	6.9	7.6	8.3	1.0	5.3	10.2	7.2	4.4	7.1	10.6
Dresden-Klotzs.	13.0	10.2	10.1	13.6	12.2	9.6	14.1	3.0	13.2	12.8	9.4	6.1	10.6	12.7
Goerlitz	11.9	9.0	8.0	12.9	10.8	9.2	13.0	0.6	12.7	13.8	13.9	6.4	10.6	12.5
Leipzig-Schkeu.	13.4	9.8	11.5	13.7	11.8	11.1	12.7	8.6	11.5	12.4	6.5	6.4	7.8	6.3
Oschatz	11.4	8.8	12.3	13.8	12.2	11.0	11.8	3.1	12.6	12.2	8.6	6.7	8.7	7.9
Plauen	9.5	6.7	9.7	12.1	8.5	6.6	11.4	0.7	7.6	10.8	8.6	7.5	7.9	11.8
Chemnitz	10.3	8.3	11.2	13.7	9.9	9.8	11.2	1.2	9.3	12.0	10.3	6.9	8.9	12.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.6.2013 bis 16.6.2013

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	.	.	.	1.9	5.4	.	0.0	3.7	4.3	3.9	4.1	2.1	3.2	2.8
Neuruppin	.	0.0	0.0	7.2	4.7	1.1	.	3.4	3.7	4.6	4.0	2.6	3.6	3.2
Angermuende	0.0	.	.	0.0	6.8	0.1	0.4	3.4	3.3	4.7	4.3	2.2	4.5	3.8
Potsdam	0.0	.	.	2.3	12.0	0.0	0.0	3.9	4.3	4.5	3.9	2.6	2.7	3.2
Berlin-Schfeld	2.1	.	.	0.0	4.1	0.0	0.0	4.1	4.4	4.6	4.2	2.9	4.5	4.2
Lindenberg	0.7	.	.	.	3.1	.	0.0	3.0	3.4	4.6	4.7	2.8	4.4	3.7
Cottbus	0.0	.	0.4	.	1.5	.	0.0	2.1	3.7	6.0	5.4	3.5	4.7	3.9
Seehausen	.	.	.	1.9	1.9	0.5	.	4.4	3.3	5.9	4.9	2.9	3.7	5.0
Gardelegen	.	.	.	1.0	1.2	1.8	0.0	4.3	3.7	5.0	4.8	3.2	4.0	3.3
Magdeburg	0.0	.	.	7.6	2.1	0.3	0.0	4.4	3.4	4.5	3.8	2.8	3.7	3.3
Harzgerode	1.7	16.4	.	3.0	0.9	0.2	0.0	2.2	.4	2.7	2.8	2.8	2.9	2.3
Halle-Kroellw.	0.1	.	.	7.8	6.7	.	0.0	3.0	3.7	5.4	4.4	2.5	3.7	3.8
Wittenberg	0.8	.	.	4.9	6.4	.	0.0	4.1	3.4	4.7	4.6	3.6	4.3	3.8
Artern	0.8	0.8	.	5.0	1.6	0.0	.	3.2	2.9	4.1	3.9	2.9	3.3	3.3
Leinefelde	1.4	.	.	3.4	0.4	0.1	0.0	2.2	2.9	3.1	3.6	2.7	2.7	3.0
Erfurt-Binders	0.7	0.0	.	3.7	3.0	.	.	0.8	2.6	3.6	3.5	3.0	3.2	3.4
Gera-Leumnitz	16.7	0.0	.	3.7	4.1	.	.	1.2	2.8	4.8	3.9	2.7	3.3	3.9
Meiningen	1.0	0.0	.	1.5	2.5	.	.	0.5	2.4	3.4	3.3	2.3	2.9	3.7
Neuhaus	8.9	3.4	.	11.6	3.1	.	0.0	0.1	.3	1.9	2.3	1.9	1.4	2.8
Dresden-Klotzs	0.0	.	.	.	4.0	.	.	1.8	3.2	5.0	5.0	2.9	3.7	3.6
Goerlitz	0.1	.	.	.	1.2	.	.	1.4	3.2	4.5	4.4	3.1	3.3	3.6
Leipzig-Schkeu	4.2	.	.	9.8	6.3	0.0	.	2.7	3.2	4.8	3.6	2.7	3.3	3.3
Oschatz	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	.	.	2.2	3.8	4.8	5.2	2.5	3.6	3.3
Plauen	12.4	.	.	1.1	6.0	.	0.0	0.7	2.3	4.7	4.9	3.6	3.5	4.7
Chemnitz	0.5	.	.	.	2.3	.	.	0.5	3.0	2.7	4.3	2.3	2.9	3.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	23.3	22.3	24.2	24.3	19.3	20.1	20.6	21.3	21.2	21.9	22.4	20.5	19.3	19.6
Neuruppin	21.6	20.1	21.6	22.5	19.1	18.3	18.9	20.3	19.3	19.7	20.6	19.3	17.9	18.2
Angermuende	21.6	21.4	23.0	22.9	18.7	19.7	19.5	20.8	20.2	21.0	21.4	19.8	18.9	19.1
Potsdam	25.0	24.8	25.1	26.0	21.6	22.0	22.9	23.6	23.5	23.9	24.4	22.4	21.4	22.1
Berlin-Schfeld	20.1	19.4	22.1	22.8	19.4	20.3	20.7	19.6	18.9	20.0	21.0	19.9	19.4	19.8
Lindenberg	20.0	20.6	22.2	23.4	20.0	21.8	21.3	19.6	19.5	20.5	21.4	20.4	20.3	20.6
Cottbus	18.8	20.7	24.9	25.4	23.1	24.2	23.5	19.0	19.4	21.8	23.0	22.3	22.4	22.4
Seehausen	21.8	21.3	22.5	23.9	20.3	20.6	21.1	21.1	20.8	21.0	22.4	20.8	20.1	20.2
Gardelegen	25.1	23.4	23.9	25.1	21.1	20.9	20.9	23.3	22.6	22.5	23.5	21.5	20.6	20.1
Magdeburg	24.8	23.6	24.4	24.3	19.0	19.5	20.2	21.9	21.5	21.8	22.1	20.2	18.8	18.9
Harzgerode	16.8	16.0	17.4	19.0	17.4	16.6	16.4	16.1	15.8	16.2	17.2	17.2	16.4	16.0
Halle-Kroellw.	18.6	19.4	20.3	21.7	19.8	18.5	17.8	17.5	17.7	18.3	19.1	19.1	18.0	17.5
Wittenberg	21.1	20.8	24.5	24.7	18.9	19.2	21.7	20.5	20.0	21.9	22.6	20.2	18.8	20.0
Artern	18.1	19.0	22.1	23.9	19.2	19.7	20.4	18.6	18.2	19.5	21.3	20.2	18.9	19.4
Leinefelde	16.0	16.5	19.1	21.1	16.6	17.4	18.1	16.4	16.0	17.2	18.7	17.5	16.6	17.0
Erfurt-Binders.	15.7	17.4	19.8	21.1	17.7	16.5	19.1	16.2	15.9	17.5	18.7	18.1	16.7	17.1
Gera-Leumnitz	15.8	17.2	20.0	21.9	17.6	17.7	18.7	16.3	16.3	18.0	19.5	18.5	17.3	17.7
Meiningen	14.6	15.9	18.4	20.4	17.1	17.1	19.8	15.8	15.4	16.8	18.3	18.0	16.9	17.9
Neuhaus	12.2	13.5	17.1	18.9	16.6	15.3	16.6	13.1	12.6	14.5	16.1	16.0	15.0	15.1
Dresden-Klotzs.	16.8	18.6	21.1	22.3	20.0	21.1	22.4	16.3	17.2	18.9	20.2	19.6	19.6	20.7
Goerlitz	16.5	16.8	18.7	19.9	19.3	20.1	21.5	16.3	16.1	17.2	18.3	18.5	18.7	19.7
Leipzig-Schkeu.	18.7	20.8	22.4	23.3	18.9	18.4	19.3	18.0	18.7	19.9	20.9	19.3	18.0	18.1
Oschatz	18.1	20.3	23.0	23.6	20.8	21.8	22.0	17.9	18.6	20.9	21.8	20.9	20.6	21.0
Plauen	15.0	16.2	19.4	21.9	18.9	18.0	20.8	15.8	15.6	17.5	19.5	19.1	17.8	19.2
Chemnitz	15.1	17.2	19.3	19.9	18.2	17.7	18.9	14.8	14.9	16.2	17.1	17.3	16.5	16.9

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

19 bis 23

	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
Brandenburg					
Baruth	16,1	11,0	31,1	83,5	1,6
Berge	42,5	23,9	48,2	29,3	0,0
Coschen	7,5	2,8	13,2	70,6	25,7
Doberlug-Kirchhain	14,2	4,9	27,9	78,5	41,9
Grünow	17,6	2,2	19,7	46,0	0,0
Holzdorf	32,5	1,6	38,9	62,8	5,7
Klettwitz	7,3	2,4	20,0	73,3	40,5
Kyritz	15,6	21,9	37,3	6,8	0,0
Langenlipsdorf	21,3	2,2	40,5	87,1	4,5
Lenzen	12,4	8,6	48,3	7,7	0,0
Lübben-Blumenfelde	7,3	7,8	22,2	75,1	14,1
Manschnow	13,7	1,9	29,1	69,9	18,5
Marnitz	23,7	11,8	35,8	5,5	0,0
Menz	5,7	3,1	32,9	18,1	0,0
Müncheberg	8,3	1,0	35,1	57,4	8,8
Wittstock - Rote Mühle	13,6	5,6	35,8	24,1	0,0
Wusterwitz	34,6	14,2	41,2	26,1	0,0
Zehdenick	19,6	7,2	38,9	24,5	5,7
Heckelberg	4,6	5,5	42,4	45,4	0,1

	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
Sachsen					
Altgeringswalde	22,1	17,2	42,1	129,1	35,5
Bertsdorf-Hörnitz	26,6	9,0	8,2	107,5	70,4
Dippoldiswalde-Reinsberg	35,9	13,6	20,5	174,6	48,9
Aue	19,8	40,7	33,5	188,7	28,7
Garsebach	21,9	14,6	20,4	156,4	33,7
Bad Muskau	16,8	3,3	7,6	66,6	62,8
Klitzschen (b. Torgau)	13,2	6,2	30,4	75,8	17,3
Kubschütz (Lausitz)	28,0	4,2	14,4	97,6	61,6
Leipzig-Holzhausen	16,9	14,2	45,0	89,0	8,0
Lichtenhain-Mittelndorf	26,0	8,9	24,4	109,7	55,9
Marienberg	27,6	32,3	25,9	180,2	68,8
Nossen	22,5	17,1	18,1	121,9	39,2
Sohland (Spree)	41,1	7,8	13,5	126,2	67,4
Dresden-Hosterwitz	27,3	12,2	20,1	151,5	46,8
Dresden-Strehlen	38,0	9,9	22,5	155,6	35,9
Deutschneudorf	43,4	43,8	21,3	162,1	47,2
Bad Elster	11,4	48,5	28,6	96,8	27,9
Lichtentanne	16,6	29,4	32,1	138,6	16,4
Treuen	18,1	28,6	56,2	162,3	15,1
Zinnwald	60,4	13,1	28,1	167,9	51,5
Fichtelberg	31,5	46,6	35,7	169,6	43,3

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): 19 bis 23

Thüringen	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
Dachwig	9,8	37,1	48,2	45,9	21,7
Jena	11,4	43,6	39,2	74,3	11,0
Kleiner Inselsberg	28,7	65,3	70,0	94,2	14,7
Moorgrund-Gräfendorf-N.	19,1	52,5	71,9	96,6	16,6
Mühlhausen-Görmar	5,2	30,5	43,9	31,5	14,0
Neuhaus/Rennweg	20,1	46,5	49,9	105,6	16,6
Olbersleben	3,5	30,8	56,4	38,8	17,7
Schmalkalden	13,7	76,9	80,8	78,8	14,0
Schleiz	20,2	44,7	34,8	79,9	9,3
Schmieritz-Weltwitz	17,0	35,0	41,5	98,5	11,5
Schwarzburg	11,0	57,1	32,5	94,0	9,9
Artern	7,8	19,7	40,8	37,5	16,7
Tegkwitz	49,9	25,0	38,3	104,1	41,7
Weimar-Schöndorf	8,3	40,8	35,4	71,1	14,5
Waltershausen	18,6	31,0	59,2	68,0	17,9
Langenwetzendorf	26,2	31,1	41,4	129,4	11,6
Birx	15,1	46,6	74,0	88,9	12,3
Bad Lobenstein	12,1	45,7	40,7	68,5	9,0
Veilsdorf	17,1	57,4	51,4	52,5	10,8
Rockendorf	14,7	69,3	38,8	98,0	9,2

Sachsen-Anhalt	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
Bernburg	13,2	11,8	44,6	41,3	12,7
Demker	27,0	8,5	37,0	14,5	0,2
Drewitz (b. Burg)	33,6	9,2	51,9	26,0	0,0
Genthin	22,3	12,9	46,3	19,9	0,0
Köthen	22,5	15,7	49,2	58,4	4,8
Osterfeld	9,2	36,8	53,8	103,0	8,1
Pabstorf	25,7	24,9	66,8	45,8	0,3
Schierke	11,0	32,6	102,8	65,7	8,1
Ummendorf	11,8	17,3	54,6	13,7	0,0
Stiege	12,6	39,3	62,7	67,5	10,1
Wernigerode	12,6	20,8	73,3	55,3	0,0
Zeitz	12,5	34,6	37,8	107,3	15,8
Jeßnitz	26,6	12,3	51,2	71,5	32,3
Quedlinburg	11,9	28,6	43,2	51,2	3,3
Mehringen	15,4	20,2	46,3	45,7	8,7
Brocken	15,2	41,3	141,0	97,1	15,3
Querfurt-Mühle Loderslebe	5,1	18,8	53,7	46,2	6,6
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	12,3	34,3	42,8	63,3	6,6